

31. Januar 2018

**Postulat**

von Corina Gredig (GLP)  
und Isabel Garcia (GLP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die am meisten nachgefragten behördlichen Dienstleistungen auch digital nach dem „One-Stop-Shop“-Prinzip verfügbar gemacht werden können.

**Begründung:**

Das Dienstleistungsangebot der Stadt Zürich soll sowohl analog wie auch digital schnell, einfach und unkompliziert zugänglich sein. Heute gibt es verschiedene Apps und Eintrittspunkte (bspw. Züriplan, Zürizahlen, Züri wie neu, Veloverleih, Sauberes Züri). Andere Dienstleistungen sind noch gar nicht digitalisiert (bspw. Zugang zu städtischen Räumlichkeiten).

Die verschiedenen bestehenden Apps sind für BürgerInnen und Unternehmen unübersichtlich. Der Zugang zu den elektronischen Behördendienstleistungen soll nach dem «One-Stop-Shop» Prinzip über ein einziges Online-Transaktionsportal erfolgen, damit die Bedienung über alle Dienstleistungen hinweg einheitlich ist und der administrative Aufwand für BürgerInnen und Unternehmen verringert werden kann.

*Isabel Garcia*

*Corina Gredig*